



Gemeindeblatt Obersüßbach

Ausgabe November 2023

Mitteilungen aus der Gemeinde Obersüßbach



„Nach meiner Erfahrung wird Demokratie am besten in den Gemeinden gelehrt, weil dort die praktische Arbeit und das Ergebnis einer Abstimmung unmittelbar sichtbar wird.“

Konrad Adenauer, ehem. Deutscher Bundeskanzler

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

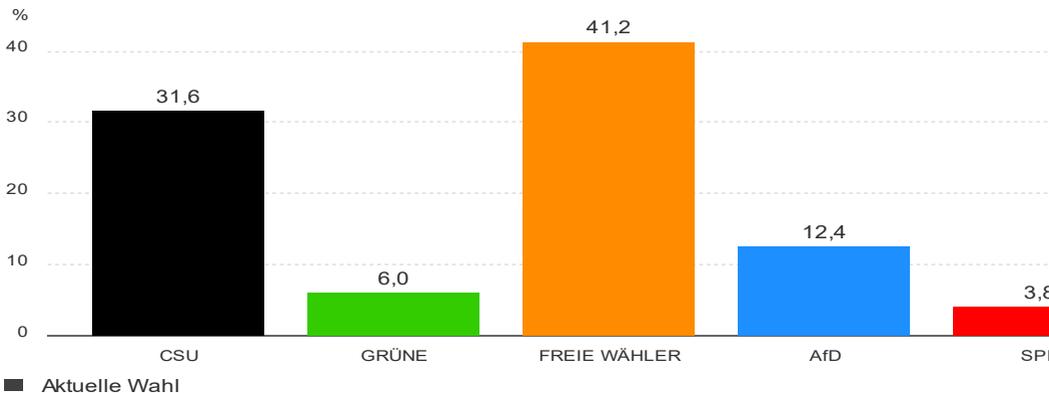
sicher ist auch an Ihnen die Information nicht vorbeigegangen, dass sich unsere politische Landschaft derzeit im Wandel befindet, was sich auch in der jüngsten Landtags- und Bezirkswahl deutlich niederschlug. Je nach Region spiegelten sich die Bedürfnisse – um nicht zu sagen Probleme – in den Wahlergebnissen wider. Mit einer bayernweiten Beteiligung von 73,3 Prozent haben die Wählerinnen und Wähler von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht. Somit liegt die Gemeinde Obersüßbach mit 81,3 Prozent um Einiges über dem Schnitt.

100.000 Helferinnen und Helfer waren in die Vorbereitung und Durchführung in Bayern involviert. Hinzu kamen die zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden, Landratsämtern sowie bei den Stimm- und Wahlkreisleitern. Ihr Einsatz und Ihr großes Engagement waren maßgeblich für die erfolgreiche Durchführung der Wahl.

Gleiches gilt auch für unsere Gemeinde und deshalb möchte ich mich hiermit bei allen Personen bedanken, die bei der Wahl mitwirkten und für einen schnellen Ablauf sorgten. Nachfolgend möchte ich Ihnen noch das amtliche Ergebnis der Gemeinde Obersüßbach aufzeigen:

Gesamtstimmenanteil

Landtagswahl 2023, 09274165 - Gemeinde Obersüßbach
Amtliches Endergebnis, 12.10.2023, 10:47:17

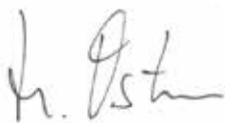


Dass in der Gemeinde Obersüßbach das Interesse hoch ist, zeichnete sich auch bei der diesjährigen Bürgerversammlung im September ab. Rund 60 Personen informierten sich über die abgeschlossenen, aktuellen und künftig geplanten Projekte. Damit kam ich der Verpflichtung eines jährlichen Rechenschaftsberichtes nach und konnte ausführlich sowohl einen Rückblick als auch einen Ausblick über die gemeindlichen Angelegenheiten geben. Das positive Feedback der Besucher hat die Arbeit des Gremiums bestätigt und uns damit signalisiert, dass das Leben und somit auch die Gesellschaft in Obersüßbach funktioniert.

Deshalb wünsch ich allen auch weiterhin ein kollektives und konstruktives Miteinander – und vor allem:

In diesem Sinne: „Bleibt´s alle g´ sund“

Ihr



Michael Ostermayr
Erster Bürgermeister



Besuchen Sie unsere Gemeinde
auch gern im Internet!



Informationen aus der Gemeinde

Anhebung der Elternbeiträge

Seit 01.01.2019 wurde die Trägerschaft der Kindertagesstätte in Obersüßbach vom Diakonischen Werk Landshut e. V. übernommen. Die Betriebskosten (Personal- und Sachkosten) werden hierbei durch Zuschüsse nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz, durch Elternbeiträge und durch Zuschüsse der Gemeinde finanziert. Gemäß der Betriebskostenvereinbarung wird das Defizit in einem Lastenverhältnis 80:20 (Gemeinde/Diakonie) aufgeteilt. Zuletzt wurden die Elternbeiträge zum 01.09.2021 erhöht. Zum 01. Januar 2024 werden nun die Beiträge Krippe, Kindergarten und Hort angehoben. Die neuen Preise finden Sie in der folgenden Tabelle.

| Krippe | Beitrag neu ab 01.01.2024 | bisher |
|----------------|---------------------------|--------|
| 4 - 5 Stunden | 180 € | 157 € |
| 5 - 6 Stunden | 198 € | 173 € |
| 6 - 7 Stunden | 216 € | 189 € |
| 7 - 8 Stunden | 234 € | 204 € |
| 8 - 9 Stunden | 252 € | 220 € |
| 9 - 10 Stunden | 270 € | 236 € |

| Kindergarten/Wald | Beitrag neu ab 01.01.2024 | bisher |
|-------------------|---------------------------|--------|
| 4 - 5 Stunden | 98 € | 75 € |
| 5 - 6 Stunden | 110 € | 87 € |
| 6 - 7 Stunden | 121 € | 98 € |
| 7 - 8 Stunden | 132 € | 109 € |
| 8 - 9 Stunden | 143 € | 121 € |
| 9 - 10 Stunden | 154 € | 133 € |

| Hort | Beitrag neu ab 01.01.2024 | bisher |
|---------------|---------------------------|--------|
| 3 - 4 Stunden | 82 € | 82€ |
| 4 - 5 Stunden | 94 € | 94 € |
| 5 - 6 Stunden | 107 € | 107 € |

Nächstes Gemeindeblatt

Das nächste Gemeindeblatt erscheint für die Monate **Dezember/Januar**. Bitte reichen Sie Ihre Berichte und Terminankündigungen für die zwei Monate bis spätestens **17. November** ein.

Volkstrauertag/Kriegerjahrtag

Die KSK und die Gemeinde Obersüßbach lädt die gesamte Bevölkerung herzlich zur Teilnahme des Volkstrauertages/Kriegerjahrtages am **05. November 2023 um 10:30 Uhr** ein.

St. Martinsumzug

Am **Freitag, den 10.11.2023 um 17.00 Uhr** findet der traditionelle Martinsumzug der Kinderburg Kunterbunt statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Neuer Elternbeirat der Schule gewählt

Vor kurzem wurde an der Grundschule Obersüßbach der neue Elternbeirat für das Schuljahr 2023/2024 gewählt. Folgende Mitglieder wurden gewählt: Christine Popp, Magdalena Freiberg-Schober, Judith Münsterer, Margit Gallmeier und Nicole Lehner. Als Ersatzleute wurden Katrin Haimerl und Corinna Potsch gewählt.

ACHTUNG! Kostenloses Brennholz abzugeben

Es werden zwei große Weidenbäume ca. 40 - 50 Ster Brennholz zur Selbstfällung und Aufarbeitung zur Verfügung gestellt. Ideal für Scheitholz oder Hackschnitzel. Nähere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Gemeinde Obersüßbach unter Telefon 08704 / 9119-11.



Ehrung langjähriger Feldgeschworener

Sie kennen die Fluren, Grenzen und Äcker ihrer Heimatgemeinden wie niemand sonst: 12 Feldgeschworene sind am Landratsamt für ihr 50-, 40- bzw. 25-jähriges Engagement in diesem besonderen Ehrenamt ausgezeichnet worden, sechs von Ihnen wurde die Ehrung im Auftrag des Bayerischen Heimatministers Albert Füracker persönlich überreicht.

Landrat Peter Dreier und die Leiterin des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Ruth Jakob konnten Feldgeschworene aus Pfeffenhausen,



Ergoldsbach, Obersüßbach, Gerzen, Hohenthann und Schalkham im Großen Sitzungssaal begrüßen: Begleitet von den jeweiligen Bürgermeistern bzw. Vertretern der Heimatgemeinden.

In seiner Rede führte der Landrat aus, dass, aller Digitalisierung und technischer Möglichkeiten zum Trotz, die Feldgeschworenen unverzichtbar sind, wenn es um die Vermessung von Flurstücken, Grenzen und Wegen vor Ort geht: „Das älteste kommunale Ehrenamt hat nicht an Bedeutung verloren.“ Dabei seien die Feldgeschworenen weit mehr als nur die Handlanger der Vermessungsbeamten. Sie besitzen das Vertrauen ihrer Mitbürger und wissen über die Eigentums- und Grenzverhältnisse in ihrer Heimat bestens Bescheid – „und haben vor allem die nötige Menschenkenntnis“, meint Dreier.

Amtsleiterin Ruth Jakob schloss sich Dreiers Dankesworten an: „Trotz Wind und Wetter und teils schwierigen Geländebedingungen stehen Sie als Feldgeschworene stets bereit, um unsere Mitarbeiter durch ihre hervorragenden Kenntnisse über die Gegebenheiten vor Ort zu unterstützen. Trotz aller technischen Möglichkeiten ist eben dieses Wissen unverzichtbar für unsere Vermessungsverwaltung.“

Für 50 Jahre Dienst als Feldgeschworene wurden aus der Gemeinde Obersüßbach geehrt:

- Alfons Satzler (Gemeinde Obersüßbach)
- Georg Steiger (Gemeinde Obersüßbach)

Den Geehrten überreichte Amtsleiterin Ruth Jakob neben einer Urkunde eine historische Karte ihrer Heimatgemeinde aus dem frühen 19. Jahrhundert.

Bericht aus der Bürgerversammlung 2023

Zur diesjährigen Bürgerversammlung konnte Bürgermeister Michael Ostermayr über 50 interessierte Bürger begrüßen. In seiner Zusammenfassung erläuterte Bürgermeister Michael Ostermayr unter anderem die abgeschlossenen, laufenden und geplanten Projekte im Gemeindegebiet. Zu den abgeschlossenen Projekten zählen die Sanierung des Freibad Obersüßbach, die Zusammenlegung der Schul- und Gemeindebücherei, die Raumtrennung der Bücherei zur Schaffung eines Raumes für den Frauenbund, die langfristige Stellplatzanmietung sowie die Beschaffung eines gebrauchten Feuerwehrautos für die FFW Martinszell. Im Baugebiet am Weinberg wurden erste Grundstücke veräußert, die Alarmierungsumstellung der Feuerwehren auf „DIVERA“ erfolgte, die Kanalkatastererstellung Obersüßbach-Niedersüßbach-Obermünchen wurde fertiggestellt und ein Hochwasser- und Starkregenkonzept im Gemeindegebiet konnte angefertigt werden. Erfreulich war die Verkaufsbereitschaft einiger Bürger beim Grunderwerb durch die Gemeinde, um die geplante Ortsmitte, die Dorferneuerung und die Renaturierungsmaßnahmen des Süßbach umsetzen zu können, betonte der Bürgermeister. Die laufenden und geplanten Projekte der Gemeinde sind die Bepflanzung im Baugebiet „Am Weinberg“, die Planung und Umsetzung zur Dorferneuerung/Dorfmitte, der Neubau der Kläranlage, der Bau eines Verbundkanals von Obersüßbach zur neuen Kläranlage, der geplante Neubau von Kindergarten/Kinderkrippe und Hort, die Fertigstellung der Containeranlage für die Kinderkrippe, die Erweiterung des Wetterschutzunterstandes am Waldkindergarten, die Umrüstung des Kassenautomaten am Freibad und der Umbau des Feuerwehrautos der FFW Martinszell. Auch statistische Zahlen zum vergangenen Jahr standen auf dem Programm. So stieg die Einwohnerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 14 Personen auf insgesamt 1.835 Bürger. Als Hauptwohnsitz galten davon 1.742. In 14 Gemeinderatssitzungen wurden 170 Beschlüsse gefasst und 15 Bauanträge besprochen. Der Gesamthaushalt 2022 betrug rund 7,8 Millionen Euro. Der Schuldenstand zum 31. Dezember 2022 lag bei 1.659.000,- Euro, was eine Pro-Kopf-Verschuldung von rund 971,- Euro pro Einwohner bedeutet. Erfreulich war für den Gemeindechef, dass die Finanzgeschäfte der Gemeinde ohne neue Kreditaufnahme im Jahr 2022 erledigt werden konnten. Mit einem Diskussionsteil, bei dem Bürger direkt Fragen an den Bürgermeister richten konnten, endete die diesjährige Bürgerversammlung und Michael Ostermayr bedankte sich bei den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen.

Neue Möbel an der Grundschule

Ein Klassenzimmer der Grundschule Obersüßbach wurde mit neuen Möbeln ausgestattet. So wurden 30 Stühle, 25 Tische, 1 Lehrerpult und verschiedene Schränke gekauft. Weiterhin wurden für den Flur und das Besprechungszimmer verschiedene Sitzmöbel besorgt.



Feuerwehr Obersüßbach - Erfolgreiches Festmutter und Festbrautbitten und Schirmherrenbitten

Für die Mitglieder der Feuerwehr Obersüßbach stand kürzlich das Bitten der Festmutter und der Festbraut für das 150-jährige Gründungsfest auf dem Programm. Das Fest ist vom 7. bis 9. Juni 2024 geplant. Vorstandschaft und Festausschuss wurden begleitet von vielen Feuerwehrfrauen und -männern, der Jugendfeuerwehr und den künftigen Festdamen, die mit dem neuen Partyshirt ausgestattet waren. Vor dem Feuerwehrhaus wurden die Kameraden von der künftigen Festbraut Anna Draxler und der auserwählten Festmutter Carmen Schindler bereits erwartet. In Versform trugen der Festausschussvorsitzende Markus Schindler, Kommandant Robert Draxler und Vorsitzender Christian Vorlauffer ihre Bitten vor. Doch selbst, als die Herren auf die Knie fielen und Blumensträuße überreichten, waren die beiden Damen nicht sofort zu einer Zusage zu bewegen. Die beiden Damen wollten erst prüfen, ob die Anfragen auch wirklich ernst gemeint sind. Zu Beginn mussten einige Kameraden mit Bobbycar und Tretbulldog ein Spiel zum

Thema „don't drink and drive“ absolvieren. Danach ging es für alle unter einem „Limboseil“ ins Feuerwehrhaus. Nachdem jeder einen Platz gefunden hatten, ging es dann weiter. Einige Aktive durften, ausgestattet mit einer zahnärztlichen Maulsperr, Ausrüstungsgegenstände nennen und das Publikum versuchte zu erraten, was gemeint war. Nach dem Abendessen wurde es für den Festausschuss ernst, sie mussten auf einem scharfkantigen Balken „scheitlknie“.



Festbraut und die Festmutter hatten diverse „Köstlichkeiten“ für die Knienden vorbereitet, unter anderem gab es Knoblauch mit Schokoladenüberzug, undefinierbare Götterspeise und einen gut gewürzten Tomatensaftcocktail. Nach all diesen Strapazen stellte der Vorsitzende Christian Vorlaufer noch einmal die Frage, ob denn die beiden Damen nun für ihre Ämter bereit wären. Anscheinend erkannten die Damen, auch bestärkt durch das Engagement der Feuerwehr, die Ernsthaftigkeit der Bitten. Carmen Schindler stellte sich als Festmutter zur Verfügung und auch Anna Draxler gab letztlich ihr Ja-Wort als Festbraut. Beide freuen sich schon auf das anstehende Gründungsfest und wollen sich mit Herzblut einbringen.



Eine Woche später fand dann das Schirmherrenbitten statt. Angeführt vom Tafelrue und der Fahne, marschierte der Zug mit musikalischer Begleitung zum Feuerwehrhaus. Vor den Toren wurden die Kameraden schon von Bürgermeister Michael Ostermayr und seiner Familie erwartet. Nachdem Markus Schindler, der Vorsitzende des Festausschusses, das Anliegen der Feuerwehr vorgetragen hatte, wurden sie vom Bürgermeister in die festlich dekorierte Fahrzeughalle eingeladen. In Versform trugen nun Markus Schindler, die beiden Kommandanten Robert Draxler und Robert Ostermayr sowie die beiden Vorsitzenden Christian Vorlaufer und Michael Büchl ihre Bitten vor. Auch das Symbol seines Amtes, der obligatorische Regenschirm, wurde ihm überreicht. Da Bürgermeister Ostermayr im nächsten Jahr wegen seiner Schirmherrschaft häufig von der Feuerwehr in Beschlag genommen und seiner Frau Gabi fehlen wird, erhielt diese zur Entschädigung schon einmal einen großen Blumenstrauß. Doch noch war der Bürgermeister nicht zu einer Zusage bereit. Er ließ erst den kompletten Festausschuss samt Festmutter und Festbraut aufmarschieren. Alle 16 mussten je drei Fragen zur Historie der Feuerwehr Obersüßbach beantworten. Falsche Antworten wurden mit einer Spendenaufforderung in die Kasse der Festdamen bestraft. Erst als die Kasse der Festdamen gefüllt war, ließ sich Michael Ostermayr erweichen und stimmte zu, als Schirmherr die Feuerwehr zu unterstützen. Er könne zwar



das Wetter nicht beeinflussen, will aber alles in seiner Macht stehende tun, um die Feuerwehr bei ihrem Gründungsfest zu unterstützen und zu einem guten Gelingen beizutragen. Im Anschluss an das erfolgreiche Bitten feierten alle Anwesenden noch in heiterer Runde und bei bester Stimmung im Gerätehaus und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Großübung der Ortsfeuerwehren

Am 22.09.2023 fand im Rahmen der Brandschutzwoche die Großübung der Gemeinde Obersüßbach im Ortsteil Obermünchen statt. Das Übungsobjekt (Waldbrand Nähe Niedermünchen) wurde aufgrund der Abgeschlossenheit ausgewählt. Besonders die Wasserversorgung über zwei unabhängige Leitungen wurden beübt. Leitung 1: Ablassen eines Fischweihers und Anstauen des Straßengrabens in Brandnähe. Leitung 2: Wassertransport durch Güllefässer mit Einsatz eines Wassersammelbeckens der FF Obersüßbach. Die Übung wurde erfolgreich von den 4 Ortsfeuerwehren (Obersüßbach, Obermünchen, Niedersüßbach und Martinszell)



abgearbeitet. Die Abschlussbesprechung fand im Gasthaus Kolmeder in Niedermünchen statt. Die Feuerwehrführung, KBI Fischer erläuterte den Übungsverlauf und gab auch wichtige Tipps zur Optimierung. Bürgermeister Michael Ostermayr hob besonders das Engagement und die Einsatzbereitschaft hervor. Von der hohen Teilnehmerzahl war er angenehm überrascht. Als Dank wurden alle Teilnehmer von der Gemeinde zu einer Brotzeit eingeladen.

Informationen der Verwaltung

Arbeitserlaubnis Asylbewerber

In der Gemeinde wohnen einige Asylbewerber, die eine Arbeitserlaubnis besitzen und auch arbeiten dürfen. Einige haben erst eine Gestattung, diese können aber eine Arbeitserlaubnis beantragen. Wenn jemand Bedarf oder Kapazitäten hat, einen Asylbewerber zu beschäftigen, wendet sich bitte an folgende Stelle: Landratsamt Landshut, Ausländeramt, Tel. 0871/408-0 oder per E-Mail an auslaenderamt@landkreis-landshut.de. Zur Beantragung einer Arbeitserlaubnis ist die Stelle **Verlängerung Gestattung**, Frau Hahn Tel. 0871/408-5191 oder Frau Häglsperger Tel. 0871/408-5187 zuständig.

Badesaison 2023

Die Badaufsicht und das gesamte Badpersonal bedankt sich ganz herzlich bei allen Besucherinnen, Besuchern, Jugendlichen und Kindern für ihr diszipliniertes Verhalten während der gesamten Badesaison, welche ohne große Verletzungen im September beendet wurde.

Sträucherrückschnitt

In der vegetationsarmen Zeit zwischen Oktober und Ende Februar soll der Sträucherrückschnitt besonders an der Straßenseite erfolgen.

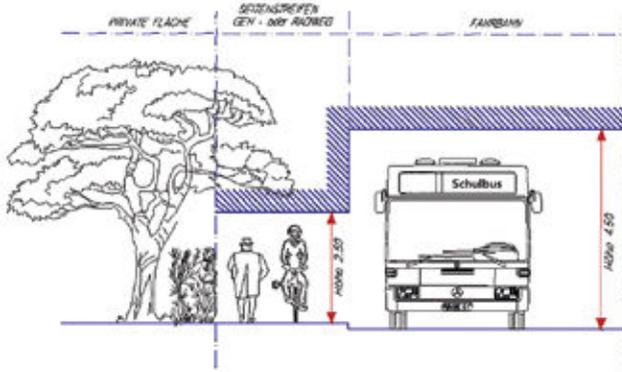
An vielen Stellen im Gemeindegebiet wird der Fußgänger und Fahrzeugverkehr durch in das **Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsflächen** hineinragende Sträucher und Bäume behindert und gefährdet.

Oft werden durch diese Pflanzen auch Verkehrszeichen verdeckt oder Straßenleuchten in ihrer Funktion beeinträchtigt. Besonders prekär ist die Situation dann, wenn in das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsfläche Zweige einwachsen. Fußgänger werden dann gezwungen auf die Straße auszuweichen. Fahrzeuge werden durch tiefhängende Äste zerkratzt und beschädigt.

Die Eigentümer / Besitzer der Grundstücke werden daher gebeten, ihre Anpflanzungen auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden und besonders an Kreuzungen und Einmündungen darauf zu achten, dass die Übersicht nicht beeinträchtigt und Verkehrszeichen nicht verdeckt werden. Das Lichtraumprofil über öffentlichen Verkehrsflächen, in das kein Bewuchs einwachsen darf, beträgt:

- **-4,50 m über die gesamte Fahrbahn und Wegbreite**
- **-2,50 m über Rad- und Fußwegen**

Freizuhaltenes Lichtraumprofil an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen



Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Eigentümer / Besitzer von Bäumen oder sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurück geschnitten sind, schadensersatzpflichtig gemacht werden. Dieser Zustand ist auch mit dem Argument, die Pflanzen würden durch einen entsprechenden Rückschnitt optisch verunstaltet,

nicht zu rechtfertigen. Die Verkehrssicherheit hat hier auf jeden Fall Vorrang. In den nächsten Wochen werden Privatpflanzungen entlang der öffentlichen Verkehrsflächen besonders überprüft.

Die betroffenen Grundstücksbesitzer erhalten ggf. eine schriftliche Aufforderung, ihre Pflanzungen auf die Grundstücksgrenzen zurück zuschneiden. Auf nachfolgender Grafik ist dargestellt, wie dies im Einzelfall zu erfolgen hat. Falls sich ein Grundstückseigentümer weigert seine Hecken entsprechend zurückzunehmen, ist die Gemeinde aus rechtlichen Gründen gehalten, den **Heckenrückschnitt im formellen Verwaltungsverfahren und unter Festsetzung von Bußgeldern anzuordnen bzw. über Ersatzvornahme auf Rechnung des Grundstücksbesitzers sicherzustellen.**

Informationen aus den Einrichtungen, Unternehmen und Vereinen

Maibaumfreunde Obersüßbach

Am **Dienstag, den 31.10.2023 um 19.00 Uhr** findet im Gasthaus Schraner die Mitgliederversammlung statt.

KDFB Obersüßbach - "Das Immunsystem der Seele stärken."

Der Frauenbund veranstaltet am **Donnerstag, den 09. November 2023 um 19.00 Uhr** im Pfarrsaal Obersüßbach einen Vortrag zum Thema "Resilienz für Erwachsene". Michaela Blattling, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) und Resilienztrainerin gibt einen Einblick, wie mit Hilfe von Resilienztraining Faktoren zur Lösungsorientierung, Optimismus und Eigenverantwortung geschult werden können. Eine

Vielzahl von Übungen und Tipps für den Alltag können mitgenommen werden, um das Immunsystem der Seele zu stärken.

Pfarr-Café Obersüßbach

Das Pfarr-Café Obersüßbach freute sich über die zahlreiche Teilnahme an der Nachmittagsveranstaltung im Pfarrheim. Im September fand das erste Treffen unter diesem neuen Namen statt. Nach Kaffee und Kuchen hielt Frau Bauer von der Kripo Landshut einen Vortrag über Trickbetrüger, Enkeltrick und Einbruchschutz. Anhand von Praxisbeispielen erklärte sie, wie schnell man zum Opfer werden kann. Der Vortrag wurde mit Interesse verfolgt und anschließend wurde sich noch angeregt unterhalten. Anita Huber, Leiterin des Teams Pfarr-Café, hat Frau Bauer eine kleine Aufmerksamkeit für den Vortrag überreicht.



Neuwahlen bei der KLJB Obersüßbach

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung der KLJB Obersüßbach im Gasthaus Schraner in Obersüßbach statt. Neben den vereinsüblichen Punkten standen auch heuer wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung. Unter der Wahlleitung von Erstem Bürgermeister Michael Ostermayr und dem KLJB Kreis Landshut Vorsitzenden Johannes Fischaleck haben die 105 anwesenden Mitglieder eine neue Vorstandschaft für die nächsten zwei Jahre gewählt, die sich wie folgt zusammensetzt: 1. Vorsitzender Julian Fuchs, 2. Vorsitzender Kevin Walter, 1. Mädchenführerin Anna Draxler, 2. Mädchenführerin Julia Wiesinger, 1. Kassier Theresa Loibl, 2. Kassier Marie Mittermeier, 1. Schriftführerin Christina Drewlo und 2. Schriftführerin Emily Thoma.



Als Beisitzer fungieren Johannes Satzl, Julian Satzl, Andreas Manhart und Michael Neumeier. Die Landjugendfahne wird die nächsten zwei Jahre von Jakob Büchl und Thomas Vorlauffer getragen.

Im Anschluss an die Wahl wurde den scheidenden Vorstandschaftsmitgliedern Matthias Besl, Philipp Walter, Andrea Pichlmeyer, Helena Steinlehner, Katharina Kreitmeier, Georg Kufer, Simon Pichlmeyer, Sophia Steinlehner und Verena Schweiger für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und ihr Engagement sehr herzlich gedankt und jeweils ein Geschenk überreicht.

Die neue Vorstandschaft freut sich auf die bevorstehende Amtszeit und hofft auch auf die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder, sodass die kath. Landjugend Obersüßbach nächstes Jahr wieder auf tolle Aktionen, schöne Erlebnisse und erfolgreiche Feste zurückblicken kann.

Nikolausdienst der KLJB Obersüßbach

Auch in diesem Jahr bietet die kath. Landjugend am **05. und 06. Dezember** wieder einen Nikolausdienst an. Es ist jedem selber überlassen, ob das Ganze im Freien vor der Haustüre oder im Haus stattfinden soll (wegen der Anreise bitte bei Anmeldung Bescheid geben). Interessierte Familien melden sich bitte per E-Mail (kljb.obersuessbach@web.de) unter Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer, Wunschdatum und Uhrzeit sowie Anzahl und Alter der Kinder **bis spätestens 20. November** an. **Der Nikolaustext für die Kinder kann bis spätestens 01. Dezember per E-Mail** an die Landjugend gesendet werden. Alle weiteren Infos werden dann nach Anmeldung weitergegeben. Die KLJB Obersüßbach freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

Feuerwehr Obersüßbach - „Da Huawa und I“ Vorverkauf startet im November

Das ideale Weihnachtsgeschenk..... für die ganze Familie

Im Rahmen des 150-jährigen Gründungsfestes der Feuerwehr Obersüßbach treten am Samstag, den 08. Juni 2024, „Da Huawa und I“ mit ihrem Programm „drah de um“ im Festzelt auf.

Da Huawa und I - das sind Christian Maier (da Huawa) und Sepp Haslinger (I) bayernweit bekannt als Mitglieder der Musikkabarettgruppe Da Huawa, da Meier und I. Die Beiden spielen - neben wunderbaren neuen Liedern - die beliebtesten Lieder aus ihrer musikalischen Laufbahn wie „Bayernland“, „Loan di o“ und „Ohne Hosn, ohne Schuah“. Alle Fans können sich auf einen kurzweiligen Abend freuen, mit viel Stimmung, Lebenslust und Tiefgang.

Der Vorverkauf startet am **02. November** beim Kfz-Meisterbetrieb Lorenz Ostermeier in der Dorfäckerstraße 5 zu den Geschäftszeiten: Montag – Freitag von 8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr.



Sepp Haslinger & Christian Maier/Bild: Flo Huber

Zusätzlich sind die Karten zum günstigen Vorverkaufspreis von nur 23,- € auch an folgenden Terminen erhältlich:

25. November beim Wintermarkt der Gemeinde am Stand der Feuerwehr

17. Dezember im Gasthaus Schraner bei der Christbaumversteigerung der Feuerwehr

21. Dezember bei der Winter-sonnwendfeier der Feuerwehr am Feuerwehrhaus

Sie können die Tickets auch online bestellen bei <https://www.christian-maier.net/konzerte/>

BBV-Landfrauen Familienausflug der Gemeinde Obersüßbach am 22.11.2023 (schulfrei)

Als erstes Ausflugsziel besichtigen wir die Kunstmühle Hofmeir in Rohrbach. Im Anschluss fahren wir zum Bürgerwirt nach Helfenbrunn zum Mittagessen. Anschließend geht es weiter ins Hopfenmuseum nach Wohnzach, mit Führung. Abfahrt ist um 9.00 Uhr an der Bushaltestelle in Niedersüßbach, um 9.05 Uhr an der Bushaltestelle bei der Fa. Röckl in Obersüßbach, um 9.10 Uhr am Gasthaus Radlmeier in Obermünchen und um 9.15 Uhr am Gasthaus Albrecht in Martinszell. Bitte anmelden bis 16. November 2023 bei Ortsbäuerin Ursula Pichlmeyer Tel. 08754/910260, Handy 015258435562 oder Gerti Meier Tel. 08708/9284994, Handy 015124186957. Kinder bekommen eine Vergünstigung!

ILE Holledauer Tor

Neue Förderung durch das Regionalbudget im Jahr 2024

Sie haben eine gute Projektidee für die Region der ILE Holledauer Tor? Egal ob als Verein, sonstiger Träger oder Einzelperson – bewerben Sie sich für das Regionalbudget 2024! Unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern fördert die ILE im Jahr 2024 Kleinprojekte mit Kosten bis 10.000 € mit bis zu 80 % der Nettokosten. Sie können gerne eine formlose Projektskizze unter eva-maria.fuchs@vg-furth.de einreichen, oder kurz anrufen 0151/42470471, wenn Sie nachfragen möchten, ob ihr Projekt prinzipiell förderfähig ist. Nähere Infos zum Förderantrag, den Auswahlkriterien und zur Abwicklung des Projektes finden Sie unter www.ile-holledauertor.de/aktuelles. **Fertig ausgefüllte Förderanträge können Sie vom 16.10. bis 08.11.2023 (vor 12 Uhr)** an Herrn Andreas Horsche, Am Rathaus 6, 84095 Furth schicken. Mit einer endgültigen Förderzusage können Sie Ende des Jahres 2023 rechnen. Starten dürfen Sie ihr Projekt erst ab Januar 2024. Projekte, mit denen bereits begonnen wurde, sind nicht förderfähig.

Resolution gegen Mittelkürzung für den ländlichen Raum

Der am 05. Juli 2023 vom Bundeskabinett beschlossene Entwurf des Bundeshaushalts 2024 sieht massive Kürzungen bei der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (kurz GAK) sowie eine vollständige Streichung des Sonderrahmenplans „Ländliche Entwicklung“ vor. So würden wichtige Mittel



für den strukturschwachen ländlichen Raum fehlen. Für Projekte der Ländlichen Entwicklung, in der Dorferneuerung, in der Flurneuordnung, der Integrierten Ländlichen Entwicklung, in Boden-, Natur-, und Biodiversitätsprogrammen für den ländlichen Raum. Bei Maßnahmen der Klimaanpassung, im ländlichen Wegebau und bei der Unterstützung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung.

„Hier setzt die Bundesregierung ein vollkommen falsches Signal“ erläutert der Zweckverbandsvorsitzende der ILE „Hollедauer Tor“, Hans-Peter Deifel, bei der letzten Verbandsversammlung. „Die Ländliche Entwicklung würde bei der Einleitung neuer Projekte restriktiv reagieren müssen“ berichtet Herr Sven Päpłow vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern. „Projekte würden sich verzögern oder sogar ganz gestrichen werden. Und es ist nicht auszuschließen, dass Gemeinden auf bereits bewilligte Fördermittel warten müssten“, ergänzte Päpłow.

Daher fasste der Zweckverband ILE Hollедauer Tor den Beschluss auf die prekäre Lage, die diese Mittelkürzungen auslösen würden, mittels einer Resolution aufmerksam zu machen. Diese wurde den örtlichen Bundestagsabgeordneten und dem Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Cem Özdemir, zugestellt.

Ehrenamt neu denken

Am 28.09.2023 nahm die ILE "Hollедauer Tor" am ImpulsNetzwerk Senioren im Klostersaal in Furth teil. Das Thema lautete "Die Transformation des Ehrenamts - Ehrenamt neu denken". Die Veranstaltung startete und endete mit dem „Markt der Möglichkeiten“, bei dem die ILE über ihre Projekte informierte und der auch zum Austausch und zur Vernetzung mit anderen Teilnehmern der Veranstaltung genutzt werden konnte. Neue Ideen und Impulse brachten auch der Impulsvortrag „Alles anders? – Erfolgreiche Gewinnung und Bindung im „neuen“ Ehrenamt“ von Frau Dr. Mira Eichholz, und die anschließende Podiumsdiskussion „Wie läuft's?“ – Praxiserfahrungen aus der ehrenamtlichen Seniorenarbeit. Organisiert wurde das Treffen durch die Seniorenbeauftragten der Stadt und des Landkreises Landshut.



VERANSTALTUNGEN November 2023

| | | |
|----------------------------------|-------|---|
| Sonntag 05.11. | | KSK: Volkstrauertag |
| Samstag 04.11. | 18.30 | TSV Fussballer: internes Wattturnier, TSV Stüberl |
| Samstag 18.11. | 19.00 | MSC: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Radlmeier |
| Mo. - Mi. 20. - 22.11. | | Frauenbund: Adventskranzbinden |
| Freitag, 24.11. | 19.00 | FC Bayern Fanclub: JHV mit Weihnachtsfeier, Gasthaus Radlmeier |
| Samstag, 25.11. | 14.00 | Gemeinde: Wintermarkt, Kirchenparkplatz |

VERANSTALTUNGEN Dezember 2023

| | | |
|--------------------------------------|-------|--|
| Freitag/Samstag 01./02.12. | | KSK: Sammlung für Christbaumversteigerung |
| Sonntag 03.12. | 18.00 | KSK: Christbaumversteigerung, Gasthaus Schraner |
| Freitag 08.12. | | Frauenbund: Weihnachtsfeier |
| Samstag 09.12. | 19.00 | FW Obermünchen: Weihnachtsfeier, Gasthaus Radlmeier |
| Sonntag 10.12. | 19.00 | Schloßschützen Obersüßbach: Christbaumversteigerung, Schützenheim |
| Samstag 16.12. | | KLJB Obersüßbach: Weihnachtsfeier, Getränkemarkt Noderer |

| | | |
|-----------------------------|-------|--|
| Sonntag 17.12. | 18.00 | FW Obersüßbach: Christbaumversteigerung, Gasthaus Schraner |
| Donnerstag 21.12. | 17.00 | FW Obersüßbach: Wintersonnwendfeier, Feuerwehr/Bauhof |
| Samstag 23.12. | | Schloßschützen Obersüßbach: Weihnachtsfeier, Schützenheim |
| Dienstag 26.12. | 19.00 | FW Obermünchen: Christbaumversteigerung, Gasthaus Radlmeier |
| Freitag 29.12. | 19.00 | FW Obersüßbach: Jahresabschlussfeier, Gasthaus Schraner |

Fundsachen

| Gegenstand | Zeit | Ort |
|------------------------------|-------------|---|
| Brille (schwarz) | 13.06.2023 | Friedhof Furth, Furth |
| Brillenetui (Vespa) | 14.06.2023 | Dorfladen Furth, Furth |
| silberne Kette | 30.06.2023 | Turnhalle Schule Furth, Furth |
| Kappe | 20.07.2023 | Fotokabine Rathaus, Furth |
| Damen- und Kinderstrickjacke | 24.08.2023 | Parkbuchten, Sportplatz DjK Furth, Furth |
| goldenes Armkettchen | 15.09.2023 | Durchgang Betreutes Wohnen, Furth |

Die Juniorenabteilung des
TSV Obersüßbach



lädt ein zum

Watt-Turnier



am Freitag, den 17.11.2023

in der Mehrzweckhalle Obersüßbach

Für Freunde des gepflegten bayerischen Kartenspiels

Beginn ab **18:00 Uhr** (Einschreibung)

Start **19:00 Uhr** (Spiel)

Geld- und wertvolle Sachpreise



OBERSÜSSBACHER

WINTERMARKT

AM 25. NOVEMBER AB 14 UHR

AUF DEM KIRCHENPARKPLATZ

14.00 Uhr Eröffnung durch
Ersten Bürgermeister Michael Ostermayr
und der Kinderburg Kunterbunt

14.15 Uhr Segnung der Adventskränze

14.30 Uhr Kasperl-Theater (wt. Vorstellungen
15.30 und 16.30)

15.00 Uhr Auftritt der Grundschulklassen

16.00 Uhr Jagdhornbläser Obermünchen

17.00 Uhr Der Nikolaus kommt

20.00 Uhr offizielles Ende



DIE GEMEINDE OBERSÜSSBACH, DIE VEREINE
UND AUSSTELLER FREUEN SICH
AUF IHREN BESUCH





WINTER-HOBBY- MARKT

Samstag 18.11.23 Beginn 14 Uhr bis 18 Uhr

Auf euer kommen freuen sich verschiedene Aussteller der Region, über
Töpferei, Deko, Kerzenkunst und vieles mehr.

Kinderschminken 15:Uhr bis 17:00 Uhr

Beginn: 14:00 Uhr Ende 18:00 Uhr

Der Erlös der Spenden und des Kaffee und Kuchen Verkaufes geht an
das Kinderhospiz Landshut.

Gasthaus Kreitmeier Kapellenweg 2, 84101 Niedersüßbach

Wir gratulieren allen Geburtstags- und Ehejubilaren

| | | |
|--------|-------------------|--------------------------------|
| 11.11. | 75. | Monika Steinlehner |
| 16.11. | 80. | Waltraud Esterbauer |
| 17.11. | 97. | Maria Steiger |
| 27.11. | Silberne Hochzeit | Michael und Andrea Weingartner |



Terminkalender 2024

Die Termine für 2024 sind dieses Jahr als Extra Beilage gedruckt. Das 8-seitige Heft liegt mit in den Verteilerkästen.

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Obersüßbach

Erster Bürgermeister Michael Ostermayr
Am Rathaus 6
84095 Furth

Tel. 08704/9119-0

Fax 08704/9119-33

E-Mail: info@vg-furth.de

Internet: <http://www.obersuessbach.de>

Rathaus Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 13:30 – 18:00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Bücherei Öffnungszeiten:

Montag 10:00 – 11:00 Uhr

Mittwoch 17:00 – 18:30 Uhr

1.u.2. Samstag im Monat 10:00 – 11:00 Uhr

Wertstoffhof Öffnungszeiten:

Mittwoch 15:00 – 18:00 Uhr

Samstag 12:00 – 15:00 Uhr

(In den Wintermonaten (Nov. - Feb.) ist der Wertstoffhof am Mittwoch geschlossen.) !!!

Notdienste:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Feuerwehr / Rettungsleitstelle: 112

Polizei: 110

Telefonseelsorge: 0800/111 0 111

oder 0800/111 0 222

Apotheken-Notdienstplan:

Internet unter www.engelapotheke-furth.de

o. an der Anzeigentafel der Engel-Apotheke,
Landshuter Straße 4, 84095 Furth.

Zahnärzte-Notdienstplan:

Im Internet unter www.notdienst-zahn.de

oder in der örtlichen Tagespresse zu entnehmen.

AOK-Sprechtage

Auch im Jahr 2023 finden im Rathaus Furth leider **keine** Sprechtage der AOK statt.

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an:

AOK Landshut, Luitpoldstr. 28, 84034 Landshut

Tel. 0871/6950

VdK-Sprechtage

Achtung!

Die Außensprechtage des VdK in der VG Furth sind seit 2020 auf Terminvereinbarung umgestellt! Bitte vereinbaren Sie vorab bei der VdK-Kreis-geschäftsstelle Landshut (Tel.-Nr.: 0871/923330) einen Termin.

Energieberatung

Jeden ersten Mittwoch im Monat steht der Energieberater Dipl.-Ing. (FH) Siegfried Kirner von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr telefonisch für eine Beratung zur Verfügung. Die Beratung ist für alle Bürger kostenlos.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung unter Tel.-Nr.: 08704/9119-11, erforderlich.

Fundgegenstände

Das Fundbüro für alle Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft (Furth, Obersüßbach, Weihmichl) ist im Einwohnermeldeamt integriert. Online finden Sie es unter:

<http://www.furth-bei-landshut.de/furth/buer-gerservice/fundbuero>

Das nächste Gemeindeblatt erscheint im Dezember 2023 für die Monate Dezember/Januar!

Bitte reichen Sie Ihre Terminhinweise und Berichte **bis spätestens 17. November 2023** bei Frau Martina Schweiger (martina.schweiger@vg-furth.de) ein.